

KORSCHENBROICH

„Matthias-Hoeren-Bürgerpreis“ soll an mehrere Männer gehen
An Schloss Myllendonk ist den künftigen Preisträgern die frohe Kunde überbracht worden. Was sie für die Stadt leisten und wann die offizielle Verleihung ist.



Die künftigen Träger des „Matthias-Hoeren-Bürgerpreises“ mit dem Bürgermeister und Vertretern des Golfclubs Schloss Myllendonk. FOTO: MARKUS RICK

KORSCHENBROICH | (barni) Ein Gold-Zertifikat war erst kürzlich bei Schloss Myllendonk überreicht worden – als der Golfclub mit dem Siegel „Golf & Natur“ ausgezeichnet wurde. Nun erfuhren dort drei Männer, dass eine weitere Auszeichnung aussteht. Die gilt Claus von Kannen, Bernhard Klein und Hans Großmann von der Vogelschutz-Gruppe. Sie leisten seit Jahrzehnten Beachtliches – auch auf dem Golfplatz. Deshalb hatte sie Eugen Viehof, Vizepräsident des Golfclubs, für den Matthias-Hoeren-Bürgerpreis vorgeschlagen. Und der soll den drei Senioren am 8. Dezember bei der Weihnachtsfeier des Heimatvereins im Korschenbroicher Kulturbahnhof verliehen werden.

Als Claus von Kannen und Burkhard Klein am Freitag zu Schloss Myllendonk anreisten, ahnten sie noch nichts. Und Hans Großmann schon gar nicht, weil er gerade in Urlaub ist. „Ich habe die drei Männer der Vogelschutzgruppe offiziell zum Dankeschön-Essen eingeladen“, erklärte Viehof. Sie müssen sich gewundert haben, als sie so ziemlich den gesamten Vorstand der Bürgerstiftung „Für Korschenbroich“ im Restaurant antrafen: Neben Fritz Otten, Thomas Goldmann, Willy Schellen und Hermann Buchkremer war auch Bürgermeister Marc Venten da.

Viehof lobte die künftigen Träger des Bürgerpreises, die er nach eigenen Angaben gerne bei ihrer Arbeit begleitet. Was ihn dabei immer wieder

beeindruckt: „Die Männer klettern trotz ihres fortgeschrittenen Alters vier, fünf Meter hoch, um an die Nistkästen zu kommen.“ Und er fügte hinzu: „Sie fahren mit offenen Augen durch Korschenbroich und wissen, wo welche Vögel sind, und ich höre ihnen immer gerne zu.“

„Der Preis ist für uns schon eine große Ehre“, sagte Claus von Kannen (77). Er kümmert sich seit etwa 50 Jahren um die Vögel in Korschenbroich. Seine Freude über die Auszeichnung legte eine kleine Pause ein, weil bei ihm eine wichtige Nachricht im Vordergrund stand: „Die seltene Schleiereule hat in diesem Jahr neun Brutstätten hier in Korschenbroich“, teilte er begeistert mit.

Die Vogelschutzgruppe Korschenbroich, ist für die Anbringung, Reinigung und Wartung von circa 900 Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse zuständig. Besonders beliebt ist ihr Angebot der vogelkundlichen Wanderungen unter der Leitung von Claus von Kannen sowie die kenntnisreichen Diavorträge und Infostände bei verschiedenen Veranstaltungen. Die Vogelschutzgruppe arbeitet unter anderem mit dem Naturschutzbund und dem Verein für Wildtierpflege zusammen.

Info Der Matthias-Hoeren-Bürgerpreis wird alle zwei Jahre verliehen. Hoeren (1916 bis 1997) war Korschenbroicher Bürgermeister und Landrat.